

Pressemitteilung

Köln den 18.05.2016

EEBus Initiative e.V.

Von-Hünefeld-Straße 3
D- 50829 Köln

Rue d'Arlon 25
B- 1050 Brüssel

Telefon: +49 221 / 47 44 12 - 20
Telefax: +49 221 / 47 44 12 - 1822

info@eebus.org
www.eebus.org

VR-Nummer: 17275, Amtsgericht Köln

Sofortige Offenlegung des EEBus- Standards auch für Nicht-Mitglieder

**Spezifikation 1.0 durch EEBus Initiative komplett zugänglich gemacht /
Zahlreiche Geräte können zukünftig angesteuert werden / Globales
Bündnis zielt auf internationale Konvergenz**

Die Version 1.0 des Standards der EEBus Initiative e.V., der die Interoperabilität im Internet of Things (IoT) ermöglicht, ist nach mehreren erfolgreichen Praxistests nun freigegeben und offen zugänglich gemacht worden. „Dieses Prinzip eines offenen Systems war von Anfang an die Grundphilosophie bei EEBus. Wir bieten eine offene Lösung für alle Marktteilnehmer an und vermeiden eine weitere proprietäre Insellösung“, erläutert EEBus Geschäftsführer Josef Baumeister. Die erstmalig veröffentlichte Spezifikation des Standards in der Version 1.0 soll zudem kompatibel mit allen Weiter-Entwicklungen bleiben. Baumeister: „Das ermöglicht Planungssicherheit für alle Unternehmen. Der EEBus Initiative gehören fast 60 Unternehmen und Verbände an, zum Beispiel die führenden Europäischen Unternehmen der Energie-, Haushaltsgeräte-, Telekommunikations- und Elektronikwirtschaft, die deutsche Automobilindustrie und deutsche Heizungsbranche. Auf den Standard kann ab sofort jeder Interessierte über die Website www.eebus.org zugreifen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Initiative.

Trennung des Datenmodells von den Kommunikationswegen

Die EEBus Initiative unterscheidet grundsätzlich zwischen Inhalten – also dem Datenmodell, das übertragen wird – und der Art des Transports, dem Kommunikationsweg. Das EEBus Datenmodell „SPINE“ (**S**mart **P**remises **I**nteroperable

Neutral-Message Exchange) kann über viele Kommunikationswege und Protokolle transportiert werden und wurde in Version 1.0 jetzt offengelegt.

Ein mögliches Transportprotokoll ist das IP-basierte SHIP (Smart home IP) der EEBus Initiative. SHIP berücksichtigt die Sicherheitsanforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), basiert auf weit verbreiteten RFCs und kann in bestehender IP-Infrastruktur verwendet werden. SHIP ist bereits in die Normierung eingegeben und liegt zum IEC Pas vor.

Starke Verbreitung durch internationale Kooperationen

Der EEBus Standard ist zudem international, weil die Interoperabilität dank mehrerer Kooperationen mit internationalen Partner-Initiativen weltumspannend organisiert wird. Dazu gehört beispielsweise die Zusammenarbeit mit der führenden US-Amerikanischen Open Connectivity Foundation (OCF) mit Mitgliedern wie Microsoft, Samsung, Cisco, Electrolux, GE, Intel, Qualcomm und Honeywell. Mit der italienischen Initiative Energy@home (Electrolux, Whirlpool etc.) hat EEBus bereits das Datenmodell für die Weiße Ware harmonisiert und zusammen mit CENELEC in den europäischen Smart Appliance Standard prEN 50631 eingebracht.

Konvergenz auch zu Bestandstechnologien

Die schnelle Umsetzung konkreter Anwendungen ist auch deshalb möglich, weil Bestandstechnologien wie z.B. Modbus, ZigBee oder KNX, problemlos mit EEBus basierenden und interoperablen Anwendungen kombiniert oder in diese integriert werden können. Diese werden, wenn sie nicht direkt als Transportkanal für SPINE Inhalte genutzt werden, über Mappings mit dem EEBus Vernetzungskonzept kompatibel sein. „Ziel der EEBus Initiative ist es nicht, solche funktionierenden Lösungen zu verdrängen, sondern gemeinsam und sich ergänzend so viele Geräte wie möglich smart zu vernetzen“, erläutert Johannes Hauck (Hager Group), Mitglied im Vorstand der EEBus Initiative. Unabhängig von bisher genutzten Kommunikationstechnologien oder der Branchenzugehörigkeit können Unternehmen mit SPINE 1.0 ihre Services oder Plattformen anbieten und potentiell Milliarden von Geräten im IoT ansteuern oder als Gerätehersteller die eigenen Produkte smart und interoperabel vernetzen.

Über die EEBUS Initiative e.V.:

Die als Verein organisierte EEBus Initiative vernetzt international führende Unternehmen, Verbände und Akteure von Internet of Things Stakeholderbranchen wie z.B. Branchen Energie, Telekommunikations- und Elektronikwirtschaft. Als gemeinnützige Organisation treibt die EEBus Initiative die Erstellung und

Standardisierung eines technologieutralen und interoperablen Smart Home/Smart Grid Vernetzungskonzeptes aktiv voran. Durch die gebündelte Stärke und Kompetenz wird so ein neuer übergreifender Markt für smarte Konnektivität eröffnet. Die Grundlage der Interoperabilität bildet eine technologie neutrale Informationsverarbeitung inklusive der erforderlichen Datenmodelle. Dies ermöglicht die Einbindung domänenspezifischer Kommunikationstechnologien. Für die IP-basierte Kommunikation über EEBus SPINE entwickelt die EEBus Initiative SHIP (Smart Home IP). Darüber hinaus wird die Interaktion der Geräte im Rahmen verschiedener Use Cases definiert. Alle Spezifikationen werden Bestandteil internationaler Smart Grid und Smart Home Standards (hauptsächlich IEC und CENELEC). Weitere Informationen finden Sie unter www.eebus.org., auch eine aktuelle Mitgliederliste: <http://www.eebus.org/eebus-initiative-ev/mitglieder/>.

Für weitere Informationen und Bildmaterial:

EEBus Initiative e.V.

Wolfgang Ludwig

Tel.: 0221-2921-9282, Mobil: 0171-9335-134

E-Mail: mail@ludwig-km.de, Internet: www.eebus.org

Marc Eulen

Tel.: +49 (221) 47 44 12–20;

E-Mail: eulen@eebus.org